

KINO-KAMERA

Bedienungsanleitung



KINO-KAMERA

TYP F

Bedienungsanleitung

SIEMENS & HALSKE AG · WERNERWERK
BERLIN-SIEMENSSTADT

SH 6119a

download von www.olafs-16mm-kino.de

Gesamt ansicht Aufzug

> Kassette Kassette einlegen

Objektiv Blende Entfernur Lichtfilte

Bildfrequen

Sucher aus-

Halten de Kamera Auslöse

> Drahtauslöse Leerablauf

Pflege

A = Objektiv

B = Ring für Blendens einstellung

C = Ring für Ents fernungs: einstellung

D = Durchsichte sucher

E = Aufsichte sucher

F = Knopf für Geschwins digkeits= einstellung

G = Starterknopf

H = Finstells knopf für Filmzähler

I = Filmzähler

K = Aufzugs kurbel

L = Kurbelgriff

M = Haken

N = Befestigungs schlitten



Gesamtansicht der Siemens-Kino-Kamera Typ F

Bitte bei der Aufnahme die Reihenfolge dieser Anleitung einhalten!

Federwerk aufziehen

Stets zuerst Federwerk aufziehen, dann erst Film ei degen!



Halten der Kamera beim Aufziehen des Feders werks

O = Aufzugs kurbel

P = Kurbelgriff

Kurbelgriff zur Achse hin drücken und aufstellen! Aufziehen Q1

Kurbelgriff festlegen!

Feder zieht 6 m Film durch. Vor Einlegen der Kassette Film= zähler von Hand O auf Null drehen.

Filmzähler zeigt abgelaufene Filmlänge in Metern an.

(c) by Siemens

download von www.olafs-16mm-kino.de

3

Gesamtansicht

Aufzug

Kassette

Kassette einlegen

Objektive

Entfernun

Lichtfilte

Bild-

frequen

Sucher

Sucher-

aus-

schnitte

Halten de

Kamera

Auslöse

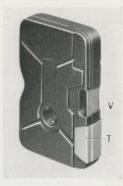
Drahtauslöse

> Leerablauf Pflege

Blende

Die Kassette





Oberseite

Unterseite

T - Klammer

V = freiliegendes Filmstück

Klammer bis zum Anschlag in Pfeilrichtung verschieben, aber nicht ganz entfernen (Bild rechts)!

Knopf d (Bild auf Seite 5) muß dabei hochschnellen, tut er das nicht (z. B. bei Beschädigung des Knopfes), ist damit zu rechnen, daß der Film nicht einwandfrei abläuft. Es empfiehlt sich, die Kassette gegen eine neue auszutauschen.

Die Kassette enthält 15 m Film.

Kassette in Kamera einlegen

(Federwerk muß aufgezogen sein!)

- 1. Verschlußknopf a herunterschieben!
- 2. Kamera aufklappen.
- 3. Kassette mit der Öffnung senkrecht von oben auf den Aufwickeldorn b in der Kamera setzen
- 4. Kamera zuklappen.
- 5. Verschlußknopf a kräftig bis in Endstellung hoch schiehen Wenn letzteres

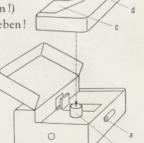
vergessen wird, läuft Kamera nicht an! Es ist dann über a roter Punkt als Warnungszeichen sichtbar.

Ohne Dunkelkammer! Bei Tageslicht!

Jederzeit Kassettenwechsel (Emulsionen verschiedener Empfindlichkeit!). Ohne Filmverlust!

Bei Kassettenaustausch auf Silberstreifen auf der Kassette notieren, wieviel Film belichtet ist. Vor Einlegen neuer Kassette Filmzähler von Hand O auf Null drehen.

II Bei Transport mit Erschütterungen (Auto, Motorrad, Eisen≈ bahn usw.) Kassette herausnehmen, Knopf d niederdrücken und Klammer c in Ruhestellung bringen. Wenn Knopf d sich nicht sogleich niederdrücken läßt, Kassette mit leichtem Schwung des Handgelenks bewegen und dann Knopf nochmals niederdrücken.



Objekti Blend

Kasset

Kasset

einlege

Entfernu Lichtfill

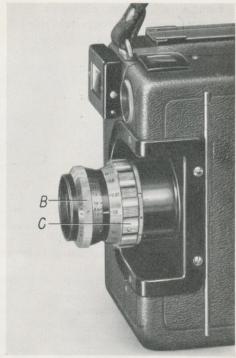
> Bild. freque Suche

> Suche ausschnitt

Halten o Kamer Auslös

> Draht auslös Leer-

> > ablau Pflege



Entfernungs= einstellung

Seitenansicht der Kamera

Objektive

Die Objektive sind durch Herausschrauben auswechselbar. Es können Objektive verschiedener Fabrikate und Brennweite verwendet werden, sofern sie mit Bell & Howell-Gewinde versehen sind. Je größer die Brennweite des Objektivs, desto größer der Abbildungsmaßstab (z. B. Objektiv von 7,5 cm Brennweite bildet dreimal so groß ab wie Objektiv von 2,5 cm Brennweite):

Blende einstellen

Ring B drehen! Größte Blende in Stellung kleinster Zahl Kleinste Blende in Stellung größter Zahl

Entfernung einstellen

Ring C drehen!

Als Ausgangspunkt für die Entfernungsmessung gilt: 19 mm vor der Anschlagfläche des Bell & Howell-Gewindes der Objektive (= Stirnwand der Kamera).

Für Schnee, Wolken, an der See

Gelb- oder Grünfilter auf Objektivfassung aufsetzen!

Bei hellem Filter 1 Strich, bei dunklem Filter 2 Striche aufblenden.

Beispiel: Wenn bei Aufnahme ohne Filter Blende 5,6 erforderlich, so muß Blendenzeichen bei hellem Filter auf 4, bei dunklem Filter auf 2,8 gestellt werden.

Objektiv Rlende Entfernun Lichtfilte

> Bildfrequen Sucher

Sucherausschnitte

Halten de Kamera Auslöse

> Drahtauslöse

Leerablauf Pflege

B = Ring für

C=Ring für

Blendene

einstellung

Bildfrequenz

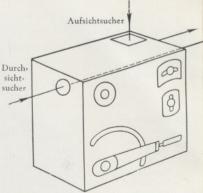
Aufnahme	Bilder	Belichtungszeit	Einstellung
Normal	16 i. d. Sek.	etwa 1/ ₃₂ Sek.	64 24 16 8
24 ers Gang für schnelle Beweguns gen, die bei Normalgang nicht mehr scharf ges zeichnet würden 1)	24 i. d. Sek.	etwa 1/ ₄₈ Sek.	64 24 16 8
Zeit dehner für sehr schnelle Be- wegungen, die bei der Vorführung langsam er- scheinen sollen (Sport!)	64 i. d. Sek.	etwa 1/ ₁₂₈ Sek.	64 24 16 8
Zeitraffer für langsame Beweguns gen, und wenn das Licht für Normalaufnahme nicht ausreicht	8 i. d. Sek.	etwa 1/ ₁₆ Sek.	64 24 16 8

1) Da man mit den Siemens-Projektoren mit 24 Bildern in der Sekunde vorführen kann, lassen sich solche Aufnahmen ohne Zeitdehnereffekt zeigen. Wenn Film nachsynchronisiert werden soll, muß er mit 24 Bildern aufgenommen werden. Achtung! Bei Übergang von einer Geschwindigkeit auf eine andere muß Blende nachgestellt werden:

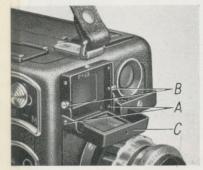
Übergang von 16 auf 24 Bilder: Blende ½ Teilstrich öffnen Übergang von 16 auf 64 Bilder: Blende 2 Teilstriche öffnen Übergang von 16 auf 8 Bilder: Blende 1 Teilstrich schließen

Sucher

Beim Arbeiten mit Objektiven verschiedener
Brennweiten entsprechende Sucheranpassungslinsen auf Objektivöffnung des Durchsichtsuchers aufsetzen:
Haltestifte A durch
Druck auf Knöpfe B
zurückdrücken, Rahmen C anlegen und
Haltestifte A einspringen lassen.



Rahmen C hochklappen bis zum Einrasten.



Sucheranpassungs: linse am Durchsichtsucher

A = Haltestifte

B = Knöpfe

C = Rahmen für Sucheranpassungslinse Bildfrequent Sucher

Sucherausschnitte

Halten de Kamera Auslöse

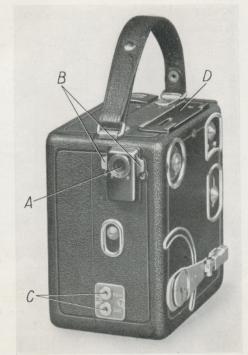
> Drahtauslöse Leerablauf

> > Pflege

9

(c) by Siemens

8

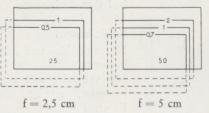


Rückansicht der Kamera

- A = Korrektions
- B = Griffe zum Verschieben der Korreks tionslinse
- C = Buchsen für Drahtauss löser
- D = Befestigungsschlitten zum
 wahlweisen
 Befestigen
 eines LeitzEntfernungsmessers
 "Fonor"
 (mit Hilfe
 eines LeitzKlapphalters
 "Fokal")
 bzw. eines
 Fernrohrsuchers

Es gibt fünf Rahmen mit Sucheranpassungslinsen: fürf=2,5 cm; fürf=5 cm; fürf=10 cm; fürf=15 cm; fürf=20 cm. Für f = 7,5 cm ist keine Sucheranpassungslinse erforderlich. Auf iede Sucheranpassungslinse ist die Brennweite eingeätzt.

Sucherausschnitte



Für f=10; 15 und 20 cm wird stets der volle Bildauss schnitt angezeigt.

Achtung! Bei Aufnahme auf kleinere Entfernung als 3 m (bei f = 2.5 cm) bzw. 4 m (bei f = 5 cm) nicht nur auf die im Sucher eingeätzten Linien achten, sondern auch bedenken, daß sich das Bild als Ganzes nach links und unten verschiebt (gestrichelte Linien in obigen Zeichnungen).

Bei Verwendung des Objektivs f = 2,5 cm die Korrektions= linse A (Bild auf Seite 10) vor Okular des Durchsichtsuchers bringen. Beim Arbeiten mit Objektiven anderer Brennweiten Korrektionslinse durch Fassen an den Griffen B nach unten aus Strahlengang ziehen. Sucher ausschnitt

Halten d Kamera Auslöse

> Drahtauslöse Leerablaut

11

10

(c) by Siemens



Halten der Kamera bei der Aufnahme

Ruhig halten!
Niemals hins und hers
bewegen!
Das Objekt soll sich
bewegen, nicht die
Kamera!

Nach jeder Aufnahme Federwerk wieder aufziehen!

Allgemeines über die Aufnahme

Der Film soll den Reiz und Rhythmus der Bewegung, des Lebenden widerspiegeln. Daher heißt der Hauptgrundsatz beim Filmen: Bei der Aufnahme immer nur bewegte, lebendige Bilder einfangen und selbst bei Aufnahmen von leblosen Gegenständen oder Stimmungsbildern nach Möglichkeit etwas Bewegung mit auf das Bild bringen.

Keine zu langen Szenen drehen; sie wirken bei der Projektion ermüdend. Ein bis zwei Meter Schmalfilm reichen in fast allen Fällen aus. Aber auch nicht zu sparsam bei der Aufnahme sein; Szenen, die kürzer als etwa 80 cm sind, huschen auf der Leinwand zu schnell vorüber und hinterlassen keinen haftenden Bildeindruck.

Auslöser

Normale Aufnahme:

Auslösen: Knopf nach hinten, Feders

werk läuft an

Beenden: Knopf loslassen, schnellt von

selbst zurück.

Selbstaufnahme:

Auslösen: Knopf ganz nach hinten,

Federwerk läuft an, Knopf

rastet fest.

Beenden: Knopf nach vorn drücken,

schnellt zurück.

Einzelaufnahme:

Auslösen: Knopf nach vorn.

Beenden: Knopf loslassen, schnellt von

selbst zurück.

Jede Bewegung nach vorn

= 1 Aufnahme.

Für Trickaufnahmen.

Selbsttätiger Filmtransport, also Doppels

belichtung unmöglich!

Belichtungsdauer: 1/16 Sekunde, gleichs gültig, welche Geschwindigkeit eingestellt war.





Drah auslö Lee abla

Pfle

13

Aufnahme mit Drahtauslöser

Auf der Rückseite der Kamera sind zwei Buchsen (s. Bild Seite 10) zum Einschrauben des mitgelieferten Drahtauslösers. Buchse "Kino": Normale Filmaufnahme,

"Zeit": Einzelaufnahme beliebiger Dauer (solange Drahtauslöser gedrückt wird).

Drahtauslöser bedeutet große Erleichterung beim Arbeiten am Tricktisch und bei mikro-kinematografischen Aufnahmen, besonders, wenn man langen Drahtzug benutzt. Auch für Selbstaufnahmen und wenn Kamera ohne Stativ provisorisch aufgestellt wird.

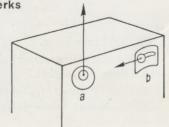
Bei Nachbeschaffung eines Drahtauslösers verlange man einen solchen mit "starrem Bolzen".

Wenn Film in der Kassette zu Ende,

kann Federwerk stehen bleiben. Prüfung: Kassette aus Kamera nehmen, freiliegendes Filmstück muß Lochung aufweisen.

Leerablauf des Federwerks

zur Schonung der Feder bei Nichtgebrauch; (Einstellknopf für Filmzähler a nach oben, Starterknopf b gleichzeitig nach links drücken). Filmzähler zählt dabei



Wenn der Film zum Entwickeln gegeben wird.

schreibe man vorher die etwa auf dem Silberstreifen der Kassette gemachten Notizen ab, da der Film ohne Kassette zurückgeliefert wird.

Pflege des Apparates

Für das Objektiv: Lederläppchen. Für das Bildfenster: Haarpinsel.

Für feste Teilchen im Bildfenster: Holzstäbchen, kein Metall. Zum Reinigen des Bildfensters muß die Andruckschiene herausgenommen werden:

Herauss nehmen der Andrucks schiene

A = Andrucks schiene P = Stift



14

nicht weiter.

Drahtauslöser Leerablauf Pflege

15

download von www.olafs-16mm-kino.de

Stift P niederdrücken, gleichzeitig Andruckschiene A vom Bildfenster wegdrücken und anheben.

Wiedereinsetzen der Andruckschiene in umgekehrter Reihensfolge, bis Stift P hochschnellt.

Beim Reinigen Greifer zurückziehen, um Verbiegen zu vers meiden (durch Hochdrücken des Einstellknopfes für den Filmzähler).